



Induktionssortiersystem ISS®



VA-Stahl • Restmetalle • Hausmüll • Müllschlacken Elektronikschrott • Holzschnitzeln • Glas • Formsand

Das Induktionssortiersystem ISS® ist die logische Ergänzung zu Magnetscheidung und Nichteisensortierung, wenn metallische Bestandteile mit diesen nicht abtrennbare sind. Dies sind u.a. VA-Stahl und andere Restmetalle in Shreddermaterial, Hausmüll, Schlacken, Elektronikschrott, Holzschnitzeln, Glas und Formsand. Die Einsatzmöglichkeiten für den ISS® sind vielfältig - in jedem Fall ersetzt

der ISS® die teure und wenig effektive Hand-sortierung. Die Rückgewinnung der sehr wertvollen Edelstähle aus NE-Scheiderschutt und Edelstahl-Schlacken oder die Abtrennung von Leiterplatten aus den Nichteisenmetallen des Wirbelstromscheiders sind einige der Anwendungsgebiete. Weitere sind die Metallabtrennung zur Qualitätssicherung aus sonstigen Schüttgütern.

Einsatzgebiet

Das Prinzip hinter dem Induktionssortiersystem ISS® ist eine Kombination von ausgeklügelter Sensortechnik zur Erkennung von Metallen und einer Metallabtrennung mittels computergesteuerten Ausblasdüsen.



Ergebnis:

Eine erheblich gesteigerte Wirtschaftlichkeit und ein weiterer Ausbau Ihrer Wertschöpfungskette wird mit dem Induktionssortiersystem gewährleistet.

Grundlage ist insbesondere ein hohes Ausbringen an sauberen Wertstoffen

und zwar kontinuierlich ohne Tageschwankungen und Urlaub. Die genauen Ergebnisse hängen natürlich von den speziellen Einsatzbedingungen ab.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sowohl Reinheit als auch Ausbringen je nach Bedingungen in der Anlage deutlich über 90 % liegen. Damit kann die automatische Sortierung mit ISS®-Sensorik die Wertstoffrückgewinnung mehr als verdoppeln - gegenüber der heute vielfach eingesetzten Handsortierung mit bestenfalls 40% Ausbringen.

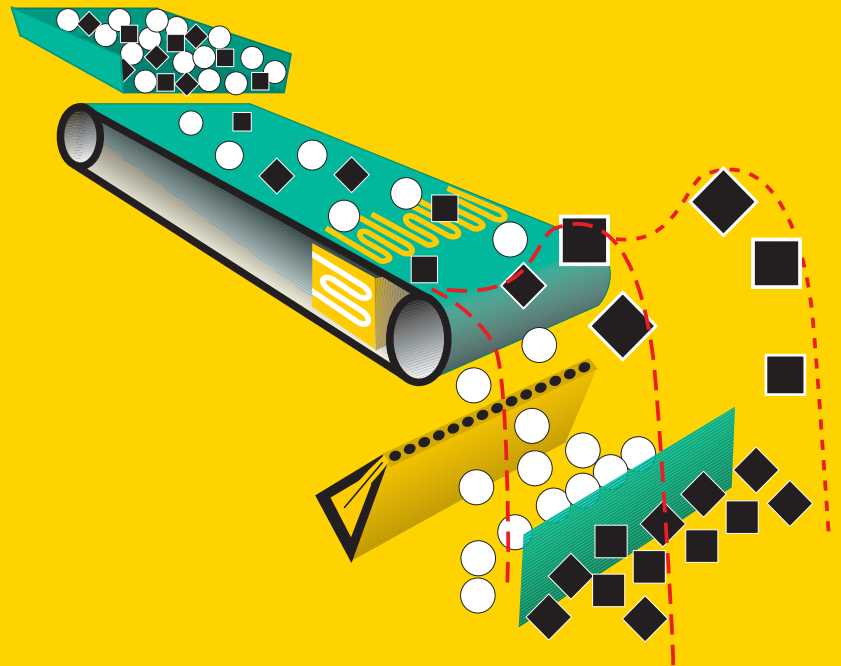
Der Durchsatz wird um das Drei- bis Vierfache gesteigert - alles Faktoren, die die Wirtschaftlichkeit Ihres Unternehmens maßgeblich bestimmen. Eine genaue Siebung und ein weiterer Aufschluß unterstützen das Ergebnis.



Technik

Funktionsweise:

Über eine Förderrinne gleichmäßig verteilt transportiert ein schnell laufendes Förderband vorsortiertes Schüttgut zur Kopfrolle. Unter dem Förderband, unmittelbar vor der Kopfrolle des ISS® befinden sich nebeneinander positionierte Metallsensoren, die das Material über die ganze Breite des Förderbandes mittels magnetischer Induktion analysieren. Werden Metalle erkannt, so werden elektrische Signale an eine zentrale Steuerung gegeben. Je nach Programmierung werden dann die erkannten Metalle durch einzeln angesteuerte Druckluftdüsen ausgeblasen, die hinter der Kopfrolle angeordnet sind.



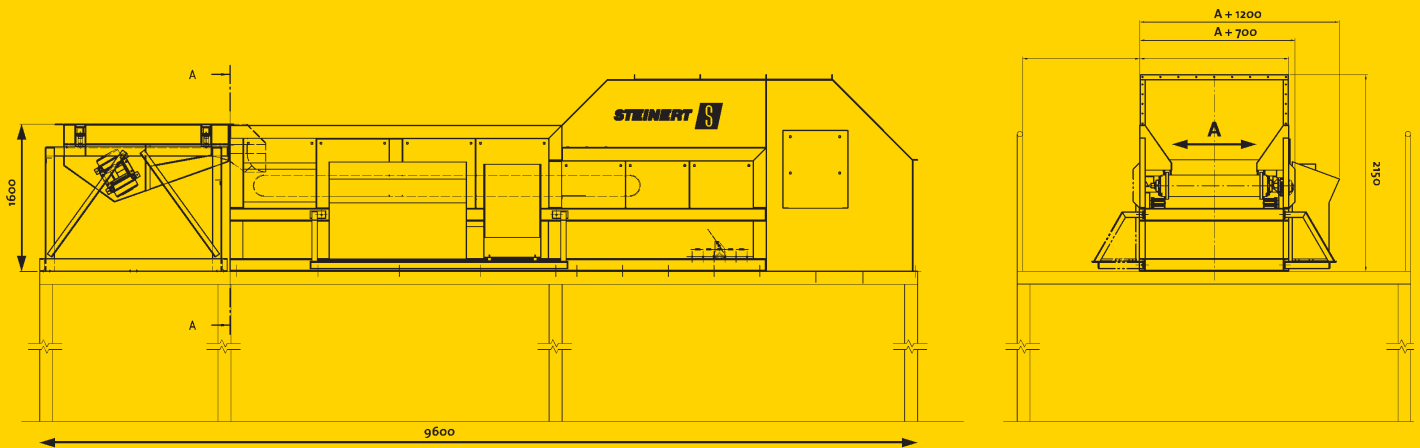
Anpassungsmöglichkeiten:

STEINERT setzt im ISS® neben einem Allmetallsensor auf die neueste und selektivarbeitende Sensortechnik. Diese erkennt nicht nur das Vorhandensein von Metall, sondern unterscheidet darüber hinaus zwischen Eisen, Nichteisenmetallen und Edelstahl sowie dünnwandig und massiv. Die Arbeitsbreite kann selbstverständlich ebenfalls im Vorfeld gewählt werden.

Darüber hinaus sind Anpassung zur Optimierung möglich:

Bandgeschwindigkeit, Empfindlichkeit der Sensoren und die Zeitverzögerung nach der Erkennung des Metallteils sind ebenso individuell programmierbar wie der Druck der Druckluftdüsen und deren Blasdauer. Die Position der Druckluftdüsen, oberhalb oder unterhalb der Abwurfbahn, ist ebenso frei wählbar wie deren Abstand zum Schüttgut oder deren Neigung. Je näher die Düsen an der Abwurfparabel der Teilchen sind, desto sauberer ist das Produkt. Um gezielt auf die betrieblichen Durchsatzbedingungen reagieren zu können, bietet Steinert mehrere Bandbreiten für den ISS® an.

Modelle



Alle Maße sind circa Maße!



Runder Lasthebemagnet



Überbandmagnetscheider



Magnettrommel



Magnetbandrolle



Hochgradientmagnetscheider



Nichteisenmetall-Abscheider



Induktions-sortiersystem



Farbsortiersystem

Typen	Arbeitsbreite A
	mm
ISS 60	600
ISS 80	800
ISS 100	1000
ISS 120	1200
ISS 140	1400
ISS 160	1600
ISS 200	2000

Steinert Elektromagnetbau GmbH

D-50933 Köln
Widdersdorfer Str. 329-331

Tel: +49 (0) 221 / 49 84 0
Fax: +49 (0) 221 / 49 84 102

E-mail: sales@steinert.de
www.steinert.de

Gerne führen wir individuelle Tests mit Ihrem Material durch.

STEINERT 
www.steinert.de